

FPO ÖSTERREICH-KORB FÜR FAIRE PREISE



Sehr geehrte Damen und Herren!

Die anhaltende Teuerung im Lebensmittelbereich stellt für viele Menschen in unserem Land eine enorme Belastung dar. In den vergangenen Monaten wurde dieses Thema intensiv und durchaus emotional diskutiert. Gegenseitige Schuldzuweisungen und parteipolitische Debatten tragen allerdings wenig zur Lösung dieses Problems bei.

Wir Freiheitliche ziehen grundsätzlich Anreize und Freiwilligkeit staatlichen Regulierungen vor, die im übrigen nicht kurzfristig wirksam wären. Deshalb schlagen wir ein unkompliziertes, pragmatisches Modell vor, um die leistbare Versorgung mit Grundnahrungsmitteln und den wichtigsten Produkten des täglichen Bedarfs zu sichern:

Die österreichischen Handelsketten könnten auf freiwilliger Basis einen ausgewogenen Warenkorb definieren, in dem aus jeder wichtigen Produktgruppe ein günstiges, preisstabiles Produkt enthalten ist.

Griechenland geht diesen Weg bereits: Dort wurde in Kooperation zwischen Regierung und Handel eine Liste mit rund 50 preisstabilen Produkten vereinbart, die regelmäßig überprüft und öffentlich kommuniziert werden. Ein vergleichbares Modell wäre auch in Österreich denkbar, etwa in Form eines „**Österreich-Korbs**“, der aus jeder wichtigen Produktgruppe ein günstiges, preisstabiles Produkt enthält. Eine Zusammenarbeit mit heimischen Produzenten stärkt zusätzlich Regionalität und umweltbewusste Nachhaltigkeit.

Ein solches freiwilliges Modell hätte mehrfache positive Effekte: Es bringt rasch eine spürbare Entlastung für die Konsumentinnen und Konsumenten, stärkt das Vertrauen in die Branche und sichert Ihrem Unternehmen eine positive öffentliche Wahrnehmung.

Wir sind uns der enormen Verantwortung bewusst, die Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter tagtäglich bei der Sicherstellung der Lebensmittelversorgung tragen. Ihren Beitrag zur Entlastung der Bevölkerung – etwa die von Ihnen angekündigten Rabattaktionen – möchten wir ausdrücklich würdigen. Unser Vorschlag versteht sich als Einladung zum Dialog – als Möglichkeit, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen, statt Schuld zuzuweisen.

Gerne stehen Ihnen unsere Experten für ein persönliches Gespräch zur Verfügung, um die Umsetzung eines solchen auf Freiwilligkeit basierenden Modells politisch und kommunikativ zu begleiten.

Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft, unseren Vorschlag wohlwollend zu prüfen.

Mit den besten Wünschen für Sie, Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Ihr Unternehmen verbleiben wir mit freundlichen Grüßen,

Herbert Kickl

und der Freiheitliche Parlamentsklub

[Handwritten signatures and notes in blue and green ink, including names like G. K. H., P. Schmid, and others, covering the bottom half of the page.]